Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Masterstudiengang

Medienwissenschaft

Fakultät I: Geistes- und Bildungswissenschaften

Institut für Sprache und Kommunikation

Technische Universität Berlin

VORLESUNGS VERZEICHNIS

4 Pflichtmodule

16 Wahlpflichtmodule

38 Wochenübersicht

42 Zertifikate

ORGANI SATORISCHES

48 Laufzettel

52 Freie Wahl

53 Idealtypischer Stundenplan

54 Kontakte

55 Campusplan

PFLICHT-MODULE

MODUL

MA-MED 3

Literatur

Norbert Bolz:
Am Ende der Gutenberg-Galaxis,
München, 1993.

Mercedes Bunz:
Vom Speicher zum Verteiler,
Berlin 2008.

Werner Faulstich:
Filmgeschichte,
Paderborn, 2005.

Ulrike Hick:
Geschichte der optischen
Medien,
München, 1999.

Wolfgang Kemp:
Geschichte der Fotografie,
München, 2011

Marshall McLuhan:
Die magischen Kanäle,
Dresden, 1994.

Claus Pias:
Computer Spiel Welten,
Zürich, 2010.

MEDIENGESCHICHTE II

Prof. Dr. Stephan Günzel

ab 25.04.2022
Mo: 10-12
online

Im zweiten Teil der Vorlesung werden die modernen Entwicklungen der Mediengeschichte vorgestellt, die geprägt sind vom Ende der Vorherrschaft des gedruckten Wortes und dem Übergang in die vernetzte, digitale Kommunikation.
Vorlaufend dazu behandelt die Vorlesung das Entstehen neuer Massenmedien im 19. und 20. Jahrhundert (v.a. Fotografie, Radio, Kino, Fernsehen, Computer, Internet, digitale Spiele) mit denen neben dem Text die medialen Formen des Bildes und Tons fortan gleichberechtigt auftreten.
Die Darstellung erfolgt jeweils im Ausgang der heutigen Gebrauchskontexte und im Hinblick auf die soziokulturellen Auswirkungen entlang der medienwissenschaftlichen Differenzierungen von ‚Speicherung vs. Übertragung' sowie ‚analog vs. digital'.

MODUL

MA-MED 4

Literatur

Claus Pias et al. (Hg.): Kursbuch Medienkultur. Die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard. Stuttgart 1999.

Andreas Ziemann (Hg.): Grundlagentexte der Medienkultur. Ein Reader. Wiesbaden 2019.

Rainer Leschke: Einführung in die Medientheorie München 2003.

Albert Kümmel, Petra Löffler (Hg.): Medientheorie 1888–1933. Texte und Kommentare, Frankfurt/M. 2002.

MEDIEN- & KOMMUNIKATIONSTHEORIEN II

Dr. Adina Lauenburger

ab 21.04.2022
Do: 12-14

Raum wird noch bekannt geben

Der erste Teil des Moduls behandelte einschlägige Medien- und Kommunikationstheorien aus der Medienarchäologie, Technikphilosophie, System-, Simulations- und Diskurstheorie. Der zweite Teil ergänzt diesen Kanon aus der Perspektive von Einzelmedien u.a. um Positionen zur Wahrnehmungs- und Bildtheorie sowie Epistemologie.
Neue Medientechnologien der Aufzeichnung, Speicherung und Übertragung wurden bereits mit ihrem Aufkommen auf faszinierende Weise von Zeitgenossen beschrieben – ohne dass ein Medienbegriff, wie wir ihn heute zur Verfügung haben, formuliert oder bekannt war.
So lässt sich insbesondere an einer handvoll früher Texte nachvollziehen, wie Mediendiskurse entstehen und zur Normierung von (Fach-)Vokabularen beitragen.
Behandelt werden u.a. Texte zu Fotografie, Film, Radio, Fernsehen, Video und Computer.

Das Seminar ist ausschließlich für Studierende der Medienwissenschaft geöffnet.
Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **11.04.** auf ISIS (isis.tu-berlin.de) zum Kurs an (Anmeldeschlüssel: **Kommunikation**).

MODUL

MA-MED 5

MEDIEN- UND KULTURANALYSE

Die Bekanntgabe von weiteren zwei **MA-MED 5** Modulen wird **ab Mai** erfolgen, da die finale Zuordnung und Beschreibungen sich noch in Bearbeitung befinden. Unser KVV wird entsprechend aktualisiert.

MODUL

MA-MED 6

Literatur

Ramón Reichert:
Amateure im Netz.
Selbstmanagement u. Wissens-
technik im Web 2.0
(Bielefeld 2008)

Christian Aldenhoff et. al. (Hg.):
Digitalität und Privatheit. Kulturelle,
politisch-rechtliche und
soziale Perspektiven
(Bielefeld 2019)

Thorben Mämecke:
Das quantifizierte Selbst.
Zur Genealogie des Self-Trackings
(Bielefeld 2021)

Barbara Wiesner:
Private Daten. Unsere Spuren
in der digitalen Welt
(Bielefeld 2021)

DIE SORGE UM SICH – TECHNOLOGIEN DES SELBST IN ZEITEN VON SOCIAL MEDIA

Dr. Adina Lauenburger

ab 21.04.2022
Do: 16-18
H 0110

Medien sind Erweiterungen des Selbst. Unter diesem Leitgedanken hat schon Marshall McLuhan in den 1960er Jahren Medien beschrieben und systematisiert.
Technologien bringen Kulturtechniken und damit Ideale, aber auch Phantasmen des Selbst hervor. Ein Miteinander von Subjektivierungsformen und Selbstpraktiken – wie etwa die Selbstoptimierung – ist auch auf Social Media-Kanälen zu verzeichnen.
Ausgehend von Denkfiguren Michel Foucaults lassen sich daher viele dieser Weisen – Techniken und Technologien – des Selbst unter dem Stichwort der „Sorge um sich" zusammenfassen und anhand verschiedener Konzepte wie Subjekt und Subjektivität, Autorität und Autorschaft, Körper und Geschlecht, aber auch Wahrheit, Wissen und Macht einer eingehenden Analyse unterziehen.
Durch die Übertragung der Selbstsorge an Medien (wie vorher an den Staat oder Souverän) entsteht eine neue ‚Systemloyalität'. Die „Instrumente produktiver Macht" (Foucault) sind nun die ‚Netzwerke': im technologischen wie sozialökonomischen Sinne. Und mit dieser Abtretung stehen Formen der individuellen Selbstprüfung (vgl. etwa das Aussetzen der Selbstbeherrschung beim Cyber-mobbing), insbesondere aber der Status von Privatheit auf dem Prüfstand.

Das Seminar ist ausschließlich für Studierende der Medienwissenschaft geöffnet.
Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **11.04.** auf ISIS (isis.tu-berlin.de) zum Kurs an (Anmeldeschlüssel: **Selbst**).

PRÜFUNGS KOLLO QUIUM

Prof. Dr. Stephan Günzel
Mo. 12 - 16
ab 25.04.2022
online

Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Hierfür werden sowohl formale wie inhaltliche Aspekte der schriftlichen Arbeit an vorliegenden Beispielen diskutiert. Die gemeinsame Besprechung dient zudem der Übung zur Vermittlung und Darstellung der eigenen Forschung und der Eröffnung von Perspektiven über den Studienabschluss hinaus.

Das **Kolloquium** findet zu folgenden Terminen statt:
25.4./9.5./23.5./13.6./20.6./11.7./18.7.
(Weitere Termine werden ggf. nach Bedarf festgelegt.)

Sprechstunde: 2.5./16.5./30.5./27.6./4.7.
jeweils ab 13h
(Anmeldung über luong@tu-berlin.de, weitere Termine werden ggf. nach Bedarf festgelegt.)

Die Teilnahme am Kolloquium ist Bestandteil der Masterarbeit.

Anmeldeschlüssel für ISIS Kurs (isis.tu-berlin.de) **Master**.

WAHL-PFLICHT MODULE

MODULE

MA-MED 7/1 & 7/2

Modulbezeichnungen

MA-Med 7/1
Kommunikation und
Weltgesellschaft
MA-Med 7/2
Medien und Organisation

JEWEILS FÜR BEIDE BESTANDTEILE DER MODULE ANRECHENBAR

DIE KRAFT DES DIGITALEN STORYTELLING

Frank Suffert

Einführungssitzung in Präsenz 27.04.

Mi. 10-14
MA 750
hybrid

hier werden online Termine für den weiteren Seminarverlauf geplant

Ein praktisches Seminar, bei dem mithilfe transmedialer Narratologie audiovisuelle Inhalte für eine sinnvolle, positive globale Transformation erstellt
werden: von Konzepten über praktische Techniken bis hin zu einer effektiven Medienintegration.
Themeninhalte des Workshops beruhen auf den 17 'Sustainable Development Goals' und der 'Agenda2030' der Vereinten Nationen (https://unsdg.un.org).
Der Schwerpunkt dieses Workshops ist das Storytelling. Ziel ist die Erstellung eines effektiven 2- bis 3-minütigen Videos, begleitet von Bildern und Grafiken, sowie einer
visuellen Palette und eines Begleittextes für den Online-Vertrieb. Den Teilnehmer*innen steht es des Weiteren frei, einen Podcast zu erstellen.
Der Workshop konzentriert sich auf die Präsentation der erzählerische Inhalte.
Grundkenntnisse von Video- und Audiobearbeitungssoftware zum Bearbeiten von Video und Ton sowie zum Hinzufügen von Titeln sind hilfreich.
Zugriff auf einen Computer mit einer einfachen Videobearbeitungssoftware ist erforderlich.

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis zum **20.04.** auf ISIS (isis.tu-berlin.de) zum Kurs an (Anmeldeschlüssel: **Story**) und nehmen Sie an der Befragung zum Auswahlverfahren teil.

MODULE

MA-MED 7/1 & 7/2

Modulbezeichnungen

MA-Med 7/1
Kommunikation und
Weltgesellschaft
MA-Med 7/2
Medien und Organisation

JEWEILS FÜR BEIDE BESTANDTEILE DER MODULE ANRECHENBAR

#INFODEMIC
Herausforderungen des hybriden Mediensystems in der digitalen Netzwerkgesellschaft

Dr. Tong-Jin Smith

Do. 14-16
ab 21.04.22

BIB 014

In diesem explorativen Seminar werden wir uns mit Desinformation und Nachrichten im Netz, der Rolle von digitalen Plattformen in der öffentlichen Kommunikation und den Prinzipien der Aufmerksamkeitsökonomie beschäftigen.
Auf der Basis von aktuellen Studien werden wir im Laufe des Semesters Forschungs- bzw. Projektideen (z.T. mit externen Partner:innen) entwickeln und umsetzen. Dabei werden wir verschiedenen Fragen nachgehen: u.a. wie digitale politische Kommunikation funktioniert, welche Rolle Algorithmen und Journalist:innen in der digitalen Öffentlichkeit spielen und wie Akteure auf Sozialen Medien bzw. digitale Plattformen selbst die öffentliche Kommunikation beeinflussen. Wir sprechen über digitale Manipulation und Propaganda, alternative Medien und Influencer:innen, Prosumer:inen und partizipative Kultur, journalistisches Ethos und demokratische Resilienz, Internet Governance und 21st Century Skills. Im Lichte des Krieges in der Ukraine, der andauernden Corona-Pandemie und der Klimakrise werden wir den Blick über den Tellerrand schweifen lassen und eine globale Perspektive einnehmen.

Leistungsanforderungen:
Anwesenheit in der 1. Sitzung, Lektüre und eigenständige Bearbeitung von Texten, regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen und Übungen (Workshops).
Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Ausarbeitung

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis zum **11.04.** auf ISIS (isis.tu-berlin.de) zum Kurs an (Anmeldeschlüssel: **Info**) und nehmen Sie an der Befragung zum Auswahlverfahren teil.

MODUL

MA-MED

7/14

Reflection and Responsibility - Basic Module Berlin Ethics Certificate

Martina Vortel, Juliane Rettschlag, Mari Lina Möller, Yannik Oster

noch nicht bekannt gegeben

Block

20.04. 14-15
27.04. 10-18
11.05. 14-15
18.05. 14-18,
01.06. 14-15:30
08.06. 14-18
22.06. 14-15:30
29.06. 14-18
06.07. 14-15:30
20.07. 14-18

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Technikethik und Technikfolgenabschätzung. Schwerpunkt sind Positionen und Schlüsselaspekte der ethischen Debatten um Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung. Thematisch liegt der Fokus in diesem Semester auf Entwicklungen im Gesundheitswesen und Medizinbereich. Neben der Reflexion neuer Technologien und ihrer ethisch-sozialen Folgen werden wir nach Möglichkeiten der Einflussnahme in laufende Prozesse fragen. Neben Gastbeiträgen, die uns Anwendungsbeispiele von Technologien aus den Schwerpunktbereichen veranschaulichen, umfasst das Seminar auch eine Einführung in interdisziplinäre Methoden der verantwortlichen Technikgestaltung. In Projektarbeit sollen ethische und soziale Aspekte von einer selbstgewählten technologischen Entwicklung aus erörtert werden. Ziel ist die fundierte Erarbeitung von Vorschlägen für eine verantwortliche Gestaltung in interdisziplinär zusammengesetzten Teams. Entsprechende Methoden werden in gemeinsamen Workshops zu den Themen Szenarioentwicklung, Value Assessment und Critical Design Thinking erarbeitet.

MODUL

MA-MED

7/14

AI and Normative Programming

Jessica de Jesus de Pinho Pinhal

Fr. 10-12
ab 22.04.22
MA 141

This seminar will lead through the topic of epistemology and ethics of AI bridging between computer and data science, social sciences, and philosophy. We will discuss such questions as:
What exactly is AI, which are the contemporary approaches, and what will follow?
What can Theory of Mind and Agency contribute to AI research and development?
How is a moral or normative AI conceivable and therefore programmable?
There are various moral systems and normative theories that contradict each other.
Which of them should we implement in AI, i.e. which values and norms should we teach it?
How can we implement something very vague and not agreed upon in AI in the first place?
A possible hypothesis: We can achieve a better understanding of human morality itself by precisely figuring out how to morally program AI.

MODUL

MA-MED

7/14

Einführung in die Technikethik und Technikfolgenabschätzung: Schwerpunkt Automatisierung, KI, Robotik

Prof. Dr. Sabine Ammon
Martina Vortel

Di. 12-16

noch nicht bekannt gegeben

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Technikethik und Technikfolgenabschätzung. Schwerpunkt sind Positionen und Schlüsselaspekte der ethischen Debatten um Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung. Thematisch liegt der Fokus in diesem Semester auf Entwicklungen im Gesundheitswesen und Medizinbereich. Neben der Reflexion neuer Technologien und ihrer ethisch-sozialen Folgen werden wir nach Möglichkeiten der Einflussnahme in laufende Prozesse fragen. Neben Gastbeiträgen, die uns Anwendungsbeispiele von Technologien aus den Schwerpunktbereichen veranschaulichen, umfasst das Seminar auch eine Einführung in interdisziplinäre Methoden der verantwortlichen Technikgestaltung. In Projektarbeit sollen ethische und soziale Aspekte von einer selbstgewählten technologischen Entwicklung aus erörtert werden. Ziel ist die fundierte Erarbeitung von Vorschlägen für eine verantwortliche Gestaltung in interdisziplinär zusammengesetzten Teams. Entsprechende Methoden werden in gemeinsamen Workshops zu den Themen Szenarioentwicklung, Value Assessment und Critical Design Thinking erarbeitet.

MODUL

MA-MED

7/14

Wissenschaftsphilosophische Kritik der Kognitions- und Neurowissenschaften

Peter Remmers

Di. 10-12
ab 19.04.2022

erste Sitzung
via Zoom

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Technikethik und Technikfolgenabschätzung. Schwerpunkt sind Positionen und Schlüsselaspekte der ethischen Debatten um Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung. Thematisch liegt der Fokus in diesem Semester auf Entwicklungen im Gesundheitswesen und Medizinbereich. Neben der Reflexion neuer Technologien und ihrer ethisch-sozialen Folgen werden wir nach Möglichkeiten der Einflussnahme in laufende Prozesse fragen. Neben Gastbeiträgen, die uns Anwendungsbeispiele von Technologien aus den Schwerpunktbereichen veranschaulichen, umfasst das Seminar auch eine Einführung in interdisziplinäre Methoden der verantwortlichen Technikgestaltung. In Projektarbeit sollen ethische und soziale Aspekte von einer selbstgewählten technologischen Entwicklung aus erörtert werden. Ziel ist die fundierte Erarbeitung von Vorschlägen für eine verantwortliche Gestaltung in interdisziplinär zusammengesetzten Teams. Entsprechende Methoden werden in gemeinsamen Workshops zu den Themen Szenarioentwicklung, Value Assessment und Critical Design Thinking erarbeitet.

MODUL

MA-MED

7/14

Ethische und soziale Herausforderungen neuer Technologien: Automatisierung, Robotik, KI

Prof. Dr. Sabine Ammon
Alexandra Kljagin
Nils Neuhaus

Di. 12-16
H 3025

Im Seminar werden wir Schlüsselaspekte der ethischen Debatten um Robotik und künstliche Intelligenz kritisch diskutieren. Thematisch liegt der Fokus in diesem Semester auf Entwicklungen im Gesundheitswesen und Medizinbereich. Neben der Reflexion neuer Technologien und ihrer ethisch-sozialen Folgen werden wir nach Möglichkeiten der Einflussnahme in laufende Prozesse fragen. Neben Gastbeiträgen, die uns Anwendungsbeispiele von Technologien aus den Schwerpunktbereichen veranschaulichen, umfasst das Seminar auch eine Einführung in interdisziplinäre Methoden der verantwortlichen Technikgestaltung. In Projektarbeit sollen ethische und soziale Aspekte von einer selbstgewählten technologischen Entwicklung aus erörtert werden. Ziel ist die fundierte Erarbeitung von Vorschlägen für eine verantwortliche Gestaltung in interdisziplinär zusammengesetzten Teams.
Entsprechende Methoden werden in gemeinsamen Workshops zu den Themen Szenarioentwicklung, Value Assessment und Critical Design Thinking erarbeitet.

NEUES MODUL SOSE **2022**

MA-MED 7/15

Ethics and Epistemology of AI

seit dem SoSe 2022 wird ein neues Wahlpflichtmodul (MA-Med 7/15) angeboten. Hierbei handelt es sich um **Kooperationen mit dem Fachgebiet "Wissensdynamik und Nachhaltigkeit in den Technikwissenschaften" (Fak. V) und dem "Center for Cultural Studies on Science and Technology in China".**
Diese Kooperationen sollen Ihnen helfen, einen fundierten Einblick in den Zusammenhang von Wissenschaft und Technologieentwicklung im globalen Kontext am Beispiel Chinas und/oder einen Überblick aktueller Forschungsthemen der Technikphilosophie und Designtheorie, insbesondere der ethischen und sozialen Aspekte von Robotik und KI zu erwerben.
Das Modul wird offiziell vom Fachgebiet Wissensdynamik und Nachhaltigkeit in den Technikwissenschaften angeboten, so dass Sie die Laufzettel direkt in dem Sekretariat des Fachgebietes einreichen müssen.

MODUL

MA-MED 7/15

Modulbezeichnungen

MA-Med 7/15
Ethics and Epistemology
of AI

Das Modul wird durch dieses Seminar mit 6LP abgeschlossen.

Ethics and Epistemology of AI

De Jesus De Pinho Pinhal, Jessica Rahel Moser

MI. 12 - 16
MAR 0.016

Algorithms embody values. The seminar ethics of AI will address this fact by proposing analyses of these technologies through methods of technofeminism, as well as decolonialist, critical tech, critical race, gender and queer theories. For the master's tools will never dismantle the master's house (Lorde 1984). Starting from this bold statement, we take a constructive approach to collectively resist digital colonialism and algorithmic oppression. We argue for humanist, social scientist and engineer activism (Nissenbaum 2001). In pursuit of this goal, this project-based seminar invites students to collaborate in a transdisciplinary fashion. Building upon feminist politics, we refuse hierarchies among user vs. developer, ethics vs. sciences, and interface vs. model. Instead, we will navigate together the tensions, paradoxes and challenges brought about when particular needs and universalist knowledge structuring collide together.

Texts, debates, critical reflections, experiments, and various methods from different fields will converge and diverge, against solutionism, choosing instead open-ends.

TUTORIUM

DIGITALES WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Erstellen einer interaktiven Wissensdatenbank mit Obsidian

Janu Höreth

MO 16 - 18
14-tägig
ab 02.05.22

online

Die Teilnehmer*innen-anzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis zum **22.04.** auf ISIS (isis.tu-berlin.de) zum Kurs an (Anmeldeschlüssel: **Obsidian**)

Wie verändert sich unsere Arbeitsweise, wenn wir intuitive Verbindungen zwischen unseren Mitschriften herstellen können, die sichtbar und leicht zugänglich sind? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Denkprozesse? Wie können wir so neue Einsichten gewinnen und für unser Studium profitieren? In dem Tutorium stelle ich euch das Open Source Programm Obsidian vor und werde zeigen, wie ihr eine interaktive Wissensdatenbank aufbaut. Obsidian ist ein Programm für das Erstellen von Mitschriften im Markdown-Format. Markdown sorgt für die Freiheit der Interoperabilität: Dokumente können beliebig synchronisiert und mit anderen Programmen weiterbearbeitet werden. Die Anforderungen an eine persönliche Wissensdatenbank sind individuell und können je nach Projekt variieren. Aus diesem Grund ist Obsidian erweiterbar.
Plug-ins ermöglichen das beliebige Anpassen an die eigenen Wünsche. Neben der technischen Einführung und Erklärung des Programms werde ich euch verschiedene Schnittstellen - beispielsweise mit Zotero, Internetlesezeichen, etc. – sowie praktische Plug-Ins – Kanban Boards, Checklisten, Kalender etc. – vorstellen.
Frei nach Niklas Luhmanns Schlagwortregister für seinen berühmten Zettelkasten werden wir mit einem #tag System arbeiten, um eure Datenbank zu strukturieren, damit ihr auch bei größeren Datenmengen den Überblick behaltet. Zusätzlich machen wir einen Exkurs, bei dem ich verschiedene Datenbanken und deren Benutzung zeige, die ihr für die wissenschaftliche Recherche nutzen könnt. Am Ende des Tutoriums werdet ihr eine individuelle Wissensdatenbank mit einem System für deren produktive Nutzung haben, die euch in Zukunft dabei helfen wird geeignete Themen und Forschungsfragen für wissenschaftliche Arbeiten zu finden und wissen, wo ihr nach geeigneten Fachartikeln suchen könnt.

ÜBERSICHT
WAHLPFLICHTMODULE

Modul	Veranstaltungsname	Dozent*in	Raum/Zeit
MA-MED 7/1	#Infodemic	Dr. Tong - Jin Smith	BIB 014 | Do 14-16
MA-MED 7/1 MA-MED 7/2	Die Kraft des digitalen Storytelling	Frank Suffert	hybrid | Mi 10-14 MA 750 | erste Sitzung
MA-MED 7/3	Sprechstile - maschinelle Eigenschaftsanalyse	Valeeva	BIB 014 | Mi 10-12
MA-MED 7/4	Praktische Anwendungen in Berufsfeldern: Forensische Sprecherbeurteilung	Brückl	HBS 406 | Di 10-12
	Angewandte Aspekte der Sprechforschung: Stimme und Persönlichkeit	Valeeva	BIB 014 | Mi 12-14
MA-MED 7/5	Die Studierenden können aus dem Wahlpflichtangebot des Studiengangs Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung zwei Veranstaltungen frei wählen.		
MA-MED 7/6	Auditive Wahrnehmung und musikalische Struktur 2	Schwab-Felisch	H 3001 | Fr 14-16
MA-MED 7/7	Techniques and History of Electroacoustic Music	Can Özer	E-N 324 | Mo 10-12
	Spatial Audio: Production & Performance	von Coler	E-N 324 | Di 12-14
MA-MED 7/8	Einführung in die Fachsprachenlinguistik	Roelcke	MAR 0.016 | Di 8-10
	Fach- und Berufsbezogene Präsentationskompetenz	Kiefer	HBS 2.05 | Mi 8-10
	Case-based Learning / Fallbasiertes Lernen	Kiefer	HBS 2.19 | Do 10-12
	Grammatik- und Wortschatzarbeit im fach- und berufsbezogenen FSU	Kiefer	HBS 2.05 | Di 12-14
	Fachsprache der Informatik und Informationstechnologie	Kiefer	HBS 2.05 | Di 14-16
	Analyse von Fachgesprächen	Kiefer	HBS 2.19 | Mi 14-16
	Berufs-, Geschäfts- und Wirtschaftssprachen	Kiefer	HBS 2.05 | Do 12-14
	Fachsprache des Rechts und der Verwaltung	Kiefer	HBS 2.05 | Di 16-18
MA-MED 7/9	Kulturwörterbuch Deutsch als Fremdsprache: Ein Studierendenprojekt	Pichler	HBS 2.05 | Mi 10-12
	Interkulturalität, Transkulturalität und Film	Prudent	HBS 2.05 | Fr 10-12
	Einführung in die Filmanalyse und Filminterpretation	Prudent	HBS 2.05 | Fr 12-14
	Fiction Heimat	von der Lühe	HBS 2.05 | BLOCK jeweils Samstags 30.04., 10-12; 14.05. 10-14; 28.05., 10-14; 18.06. 10-14 ; 25.06. 10-14; 09.07. 10-14; 16.07. 10-14 ; 23.07. 10-12

Die Modulauswahl erfolgt nach den eigenen Interessen und Schwerpunkten.
Es ist zu beachten, dass ein Modul aus mehreren Teilen besteht
und nur als Ganzes abgeschlossen werden kann.
Insgesamt müssen im Wahlpflichtbereich 18 LP erbracht werden.

Modul	Veranstaltungsname	Dozent*in	Raum/Zeit
MA-MED 7/13	Krisen- und Katastrophen-Diskurse: u.a. Corona in den Medien	Schwarz-Friesel	HBS 2.19 | Di 10-12
	Diskurse des sozialen Zusammenhalts – Theorien, Methoden, Anwendungen	Neumann	MAR 0.013 | Di 12-14
	Kognitive Medienlinguistik. Anwendungsorientierte Analysen und neueste Forschungsergebnisse	Schwarz-Friesel	* | Mi 14-16
	Klima, Krise und Konflikt. Zum Umweltdiskurs (Ökolinguistik und Ecocriticism)	Hess-Lüttich	MAR 0.013 | Mi 16-18
MA-MED 7/14	AI and Normative Programming	De Jesus De Pinho Pinhal, Rettschlag	MA 141 | Fr 10-12
	Wissenschaftsphilosophische Kritik der Kognitions- und Neurowissenschaften	Remmers	* | Di 10-12
	Einführung in die Technikethik und Technikfolgenabschätzung (Projekt)	Ammon, Vortel	* |Di 12-16
	Ethische und soziale Herausforderungen neuer Technologien: Automatisierung, Robotik, KI (Projekt)	Ammon, Kljagin, Neuhaus	H 3025 | Di 12 - 16
	Wissenschaft und Technik im modernen China	Christmann	online | Do: 16-18 **
	EU-China Science & Technology Relations	Ying	online | Mi 10-12 **
	Chinese Industrial History and Industrial Heritage	Zhengdong	online | Do: 10-12 **
	Robotica Sinica: Robotik und Künstliche Intelligenz in China	Becker, Ammelburg	online | Di 16-18 (14-tägig) **
	Doing Business in China	Njavro, Stopić	online | Di 14-16 (14-tägig) **
	China: Klimawandel als Chance (Teil I). Anwendungsfelder von KI im Kontext des globalen Klimaschutzes	Becker, Lentner	online | Mo 12-15 (14-tägig) **
	Fachsprachenunterricht Chinesisch (A1 - B1)	He-Fang	online | noch nicht bekannt * **
	Die Renaissance der Seidenstraße	Hernig	online ** Sa. 07.05. 09:30–12:30 So. 08.05. 10–13 Sa. 28.05. 09:30–12:30 So. 29.05. 10–13
	China Lunch: China Climate Lunch	Abels	online ** 09.05. 12:15-13:30 13.06. 12:15-13:30 04.07. 12:15-13:30
	Reflexion und Verantwortung –Berliner Ethik Zertifikat Basismodul (Projekt)	Vortel, Rettschlag, Möller, Oster	* 20.04. 14-15, 27.04. 10-18, 11.05. 14-15, 18.05. 14-18, 01.06. 14-15:30, 08.06. 14-18, 22.06. 14-15:30, 29.06. 14-18, 06.07. 14-15:30, 20.07. 14-18
MA-MED 7/15	Ethics and Epistemology of AI	De Jesus De Pinho Pinhal	MAR 0.016 | Mi 12-16

Für die mit * gekennzeichneten Kurse werden die Räume noch bekanntgegben.
Anfragen zu Raumangaben für Kurse, die nicht von dem Fachgebiet
Medienwissenschaft angeboten werden,
bitte direkt an die zuständigen Lehrbauftragten wenden.

Aus Platzgründen wurden die mit ** gekennzeichneten Kurse nicht in
der Wochenübersicht aufgenommen.

WOCHEN PLAN

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Zeit
8-10		Einführung in die Fachsprachenlinguistik 7/8 MAR 0.016	Fach und berufsbezogene Präsentationskompetenz 7/8 HBS 205			8-10
10-12	Mediengeschichte II 3 Mediengeschichte II online	Forensische Sprecherbeurteilung 7/4 HBS 406 Krisen- und Katastrophen-Diskurse: u.a. Corona in den Medien 7/13 HBS 2.19 Wissenschaftsphilosophische Kritik der Kognitions- und Neurowissenschaften 7/14 *	Sprechstile - maschinelle Eigenschaftsanalyse 7/3 BIB 014 Kulturwörterbuch Deutsch als Fremdsprache: Ein Studierendenprojekt 7/9 BS 2.05 Die Kraft des digitalen Storytelling 7/1 und 7/2 Einfürungssitzung I MA 750 hybrid	Case-based learning/ Fallbasiertes Lernen 7/8 HBS 2.19 Grundlagen digitale Vernetzung 1 online	Interkulturalität, Transkulturalität 7/9 HBS 2.05 AI and Normative Programming 7/14 MA 141	10-12
12-14	Grundlagen der Soziologie 1 MA 004	Grammatik u. Wortschatzarbeit im fach-u. berufsbezogenen FSU 7/8 HBS 2.05 Diskurse des soz. Zusammenhalts – Theorien, Methoden, Anwendungen 7/13 MAR 0.013 Einführung in die Technikethik und Technikfolgenabschätzung (Projekt) 7/14 H 3025	Stimme und Persönlichkeit 7/4 BIB 014	Berufs- Geschäfts- und Wirtschaftssprachen 7/8 HBS 2.05 Medien und Kommunikationstheorien II 4 - Teil II *	Einführung in die Filmanalyse und Filminterpretation 7/9 HBS 2.05	12-14
14-16	Prüfungskolloquium - online	Ethische und soziale Herausforderungen neuer Technologien... 7/14 * Fachsprache der Informatik und Informationstechnologie 7/8 HBS 2.05	Ethics and Epistemology of AI 7/15 MAR 0.016 Kognitive Medienlinguistik. Anwendungsorientierte Analysen 7/13 * Analyse von Fachgesprächen 7/8 HBS 2.19	#Infodemic - Herausforderungen des hybriden Mediensystem... 7/1 und 7/2 BIB 014	Auditive Wahrnehmung und musikalische Struktur 2 7/6 H 3001	14-16
16-18	Tutorium: Digitales Wissenscaftliches Arbeiten Tutorium online I 14-tägig	Fachsprache des Rechts und der Verwaltung 7/8 HBS 2.05	Klima, Krise und Konflikt. Zum Umweltdiskurs (Ökolinguistik und Ecocriticism) 7/13 MAR 0.016	Die Sorge um Sich - Technologien des Selbst in Zeiten von Social Media 6 H 0110		16-18
18-20						18-20

unregelmäßige Veranstaltungen

Fiction Heimat
Termine (jeweils Samstags):

30.04., 10-12; 14.05. 10-14
28.05., 10-14; 18.06. 10-14
25.06. 10-14; 09.07. 10-14
16.07. 10-14; 23.07. 10-12
7/9
HBS 2.05

Reflexion und Verantwortung –Berliner Ethik Zertifikat Basismodul (Projekt)

20.04. 14-15, 27.04. 10-18,
11.05. 14-15, 18.05. 14-18,
01.06. 14-15:30, 08.06. 14-18,
22.06. 14-15:30, 29.06. 14-18,
06.07. 14-15:30, 20.07. 14-18
7/14
*

Legende:

- Name der Veranstaltung
- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich/Freie Wahl
- Tutorium
- Raum

ZERTI-
FIKATE

Interdisziplinäre Gender Studies

Zentrum für Interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG)

Im Rahmen dieses freiwilligen Studien-Moduls erlangen Sie grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse der Frauen- und Geschlechterforschung. Zudem lernen Sie, diese Fachkompetenzen auf unterschiedliche (berufliche) Praxisfelder zu beziehen und erhalten Einblicke in praktische Interventionsmöglichkeiten im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit. Gender-Kompetenzen gelten mittlerweile in der Wirtschaft, in gemeinnützigen Organisationen und Verbänden und in der Wissenschaft als wichtige berufliche Schlüsselqualifikationen. Mit dem Studien-Modul „Interdisziplinäre Gender Studies“ bietet Ihnen das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der TU Berlin die Möglichkeit, studienbegleitend eine Zusatzqualifikation im Bereich der Gender Studies zu erwerben und mit einem Zertifikat nachzuweisen.

Die Lehrveranstaltungen des ZIFG werden von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen besucht. Sie zeichnen sich daher unter anderem durch ihre interdisziplinäre Zusammensetzung aus. Dadurch haben Sie die Gelegenheit, die konsequente Berücksichtigung der Kategorie Geschlecht sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften als auch den Natur- und Technikwissenschaften mit Studierenden aus diesen Fachrichtungen zu diskutieren. Neben fachlichen Kompetenzen erwerben Sie so auch wichtige Kompetenzen im Hinblick auf produktive und konstruktive Auseinandersetzung in (fachlich) gemischten Zusammenhängen.

Das Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul bestehend aus sechs Lehrveranstaltungen sowie einer zusätzlichen halbstündigen mündlichen Prüfung im Gesamtumfang von 30 ECTS.

Website:
https://www.zifg.tu-berlin.de/menue/studieren_am_zifg/zertifikat/

Zertifikatsprogramm Interdisziplinäre Frauen und Geschlechterforschung

Leitung des Programms: Prof. Dr. Sabine Hark
Programmverantwortung: Dr. Aline Oloff (aline.oloff@tu-berlin.de)

Umfang des Zertifikatsprogramms: 30 ECTS

1. Qualifikationsziele

Das Zertifikatsprogramm vermittelt grundlegende Kenntnisse aus den Themenfeldern der interdisziplinären Gender Studies, insbesondere im Spannungsfeld der Natur/Kultur-Dichotomie sowie von Gesellschaft, Wissenschaft und Technik.

Das Programm vermittelt:
Fachkompetenz 50 % Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 10%

2. Inhalte

Entgegen alltagsweltlicher Erfahrung, dass Geschlecht(erdifferenz) eine ›natürliche‹ Gegebenheit ist, verstehen die Gender Studies ›Geschlecht‹ als ein komplexes, historisch produziertes Konstrukt, das wesentlich gesellschaftliche, kulturelle, sprachliche, technologische, mediale und ›natürliche‹ Wirklichkeiten sowie wissenschaftliches Wissen und wissenschaftliche Praxis strukturiert und das selbst durch Wissen und soziale, kulturelle und technische Praxen strukturiert wird. Neben der Vermittlung geschlechtertheoretischer Grundlagen ist der Schwerpunkt der Lehre daher die Untersuchung von Vergeschlechtlichungsprozessen in allen Feldern sozialer, technischer, wissenschaftlicher, kultureller und individueller Wirklichkeiten.

3. Programmbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	ECTS
Vorlesung im Bereich der Geschlechterforschung / Gender Studies	VL*	2	2
Einführung in die Gender Studies	SE	2	6
Seminar nach Wahl im Bereich der Geschlechterforschung / Gender Studies	SE	2	6
Seminar nach Wahl im Bereich der Geschlechterforschung / Gender Studies	SE	2	4
Seminar nach Wahl im Bereich der Geschlechterforschung / Gender Studies	SE	2	4
Seminar nach Wahl im Bereich der Geschlechterforschung / Gender Studies	SE	2	4
Mündliche Prüfung			4

*Die VL kann bei Bedarf durch ein SE ersetzt werden.

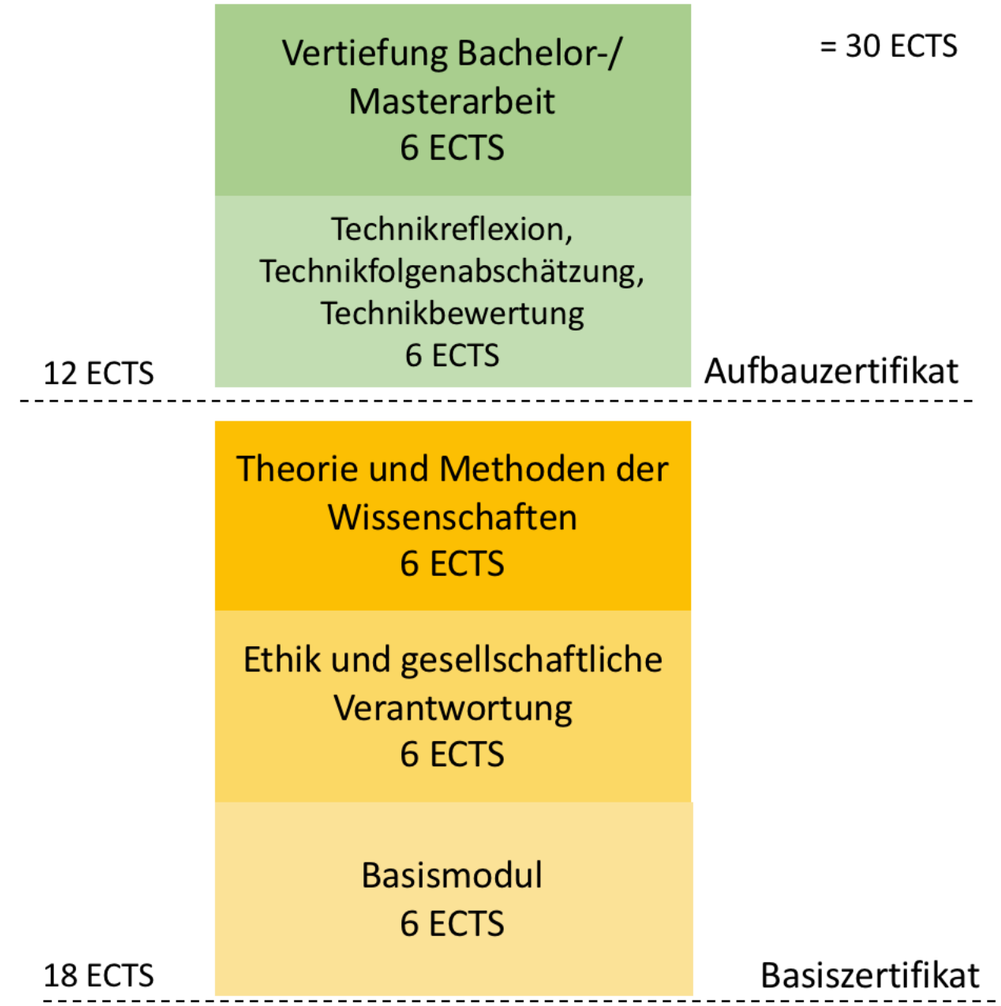
Berliner Ethik Zertifikat

Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
Wissensdynamik und Nachhaltigkeit in den Technikwissenschaften

Wissenschaft und Technik sind in einem rapiden Wandel begriffen, der grundlegende Fragen aufwirft. Wie können wir sicherstellen, dass technische Entwicklungen im Einklang mit ethischen und gesellschaftlichen Werten stehen? Welche Werte sollen der Wissenschaft zugrunde liegen, wenn die Bausteine des Lebens verändert werden? Wie verlässlich ist unser Wissen, wenn digitale Werkzeuge die Rahmenbedingungen unserer Erkenntnisfähigkeit setzen? Was heißt es, ein Mensch zu sein, wenn intelligente Maschinen immer umfassendere Aufgaben übernehmen?

Die großen Herausforderungen des frühen 21. Jahrhunderts verlangen nach neuen Ausbildungswegen. Ob Ingenieurwesen, Planungs- oder Naturwissenschaften, in Grundlagenforschung, angewandter Forschung und bei wissenschaftlichen Ausgründungen: In allen technischen und wissenschaftlichen Betätigungsfeldern wird der Ruf nach ethisch gerechtfertigtem und verantwortlichem Handeln stetig lauter. Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fordern zunehmend eine grundlegende Fähigkeit zur Reflexion über die eigenen Methoden und ihre Wirkungen. Langfristige Folgen von Technologie und Wissenschaft auf die Gesellschaft können nur aus inter- und transdisziplinären Perspektiven erkannt und abgeschätzt werden.

Website:
https://www.philtech.tu-berlin.de/menue/berliner_ethik_zertifikat/



Das Berliner Ethik Zertifikat wird für das Bachelor- und Masterstudium aller Studienrichtungen angeboten. Es gliedert sich in ein Basis- und ein Aufbauzertifikat und kann begleitend über den gesamten Studienverlauf erworben werden. Nach erfolgreichem Erwerb des Basiszertifikats ist ein Erwerb des Aufbauzertifikats möglich, aber nicht verpflichtend.

Das Basiszertifikat umfasst drei Module im Umfang von 18 Leistungspunkten; das Aufbauzertifikat zwei Module im Umfang von 12 Leistungspunkten. Die Studierenden haben die Möglichkeit, das Zertifikat innerhalb eines Studienabschnitts abzuschließen oder über beide Abschnitte verteilt zu erwerben.

Es ist möglich, bereits abgeschlossene Module, die innerhalb des aktuellen Studiums erworben wurden, nachträglich anrechnen zu lassen.

Das Basismodul entspricht einer eigenen Lehrveranstaltung, die in Themen des Berliner Ethik Zertifikats einführt. Der Besuch dieses Moduls ist für alle Teilnehmer*innen des Basiszertifikats verpflichtend. Andere Lehrveranstaltungen können nicht für das Basismodul angerechnet werden. Das Basismodul wird zum ersten Mal im Wintersemester 2021/22 und dann regelmäßig angeboten.

MODUL LAUF ZETTEL

MODULLAUFZETTEL

Pflicht- und Wahpflichtmodule

1. Wie fülle ich meinen Laufzettel aus?

Bitte tragen Sie Ihre Daten, die Titel der einzelnen Veranstaltungen sowie das Semester, in dem der
Kurs angeboten wurde, ein. Bestenfalls tragen Sie das Datum ein, wann Sie sich in QISPOS angemeldet haben. Falls Sie dies nicht zur Hand haben, ist es nicht weiter schlimm.
Handelt es sich um Kurse aus unserem Fachgebiet Medienwissenschaft, müssen Sie die Unterschriften der einzelnen Dozierenden nicht einholen. Sie geben den Laufzettel so, wie das untere Beispiel zeigt, bei Frau Luong ab (als PDF/Bild per E-Mail an: luong@tu-berlin.de).

Handelt es sich um Lehrveranstaltungen aus anderen Fachgebieten oder Fakultäten, müssen Sie sich die Unterschriften von den Dozierenden als Bestätigung noch einzeln einholen (einzige Ausnahmen:
innerhalb des Moduls MA-Med 1 „Einführung in die Kommunikationswissenschaft“ und „Einführung in die Linguistik“)

2. Wann reiche ich meinen Laufzettel zur Eintragung in QISPOS ein?

Am besten immer erst nach Beendigung eines Moduls und sobald Noten zu den jeweiligen Kursen bekannt gegeben wurden.

3. Wo gebe ich meinen Laufzettel ab?

Module 1 – 7/2:
Sekr. FG Medienwissenschaft
(luong@tu-berlin.de)
Modul 7/14:
Sekr. FG Medienwissenschaft
(luong@tu-berlin.de)
Modul 7/3 – 7/13 + 7/15:
Sekr. der jeweiligen Fachgebiete

4. Sinn von Laufzetteln

Die digitale Eingabe Ihrer Einzelleistungen ist momentan noch nicht möglich. Sie führen die Laufzettel zur Dokumentation Ihrer Studienleistungen mit und Sie tragen die Lehrveranstaltungen ein, die in den angemeldeten Modulen angerechnet werden sollen.
Das verschafft Ihrem Studium eine gewisse Flexibilität.

Laufzettel für Modulprüfungen an der Fakultät I

Technische Universität Berlin

Studiengang: Medienwissenschaft

Name der/des Studierenden: Max Mustermann

Matrikel-Nr.: 456789

Titel des Moduls + Kurzbezeichnung: Kommunikation und Weltgesellschaft, MA-Med 7/1

Art der Prüfung:	Portfolio
Gesamt LP des Moduls:	6 LP
Modulprüfung bei QISPOS angemeldet am:	

MUSTER

#82054117

Modulbestandteile

Bezeichnung der einzelnen Studienleistungen	erreichte Punktzahl 1)3)	Gewichtung	Semester	Unterschrift und Stempel Dozentin/ Dozent
SEMINARE/VORLESUNGEN mit Leistungsnachweis oder SEMINARE mit aktiver Teilnahme				
Ortslinien			WS 18/19	
Ostdeutschland spricht (AT)			SoSe 19	
VORLESUNGEN				Bestätigung durch Studierende
	TEILNAHME-OHNE LEISTUNG			

FREIE WAHL

IDEALTYPISCHER STUNDENPLAN

1. Wie melde ich die Freie Wahl an?

Für die Freie Wahl gibt es einen eigenen Freie-Wahl-Laufzettel. Sie geben Ihren Namen, Ihre
Matrikelnummer und Ihren Studiengang ein. Die Laufzettel lassen Sie sich erstmalig vom Prüfungsamt bestätigen, bevor Sie eine Prüfung im Freie-Wahl-Bereich ablegen. Das Formular senden Sie an: ib3@pruefungen.tu-berlin.de

2. Wie fülle ich den Laufzettel richtig aus?

Auf dieser Seite sammeln Sie Ihre Kurse/Module und lassen sie sich von den Dozierenden einzeln bestätigen. Sobald Sie 18 LP erzielt haben, geben Sie diesen Zettel mit ggf. Leistungsscheinen beim Prüfungsamt ab. Welche Kurse Sie besuchen können, wird im PDF „Regelungen zu den Modulen im Bereich Freie Wahl“ erläutert.

....

Name des/der Studierenden Matrikelnummer

Laufzettel für die **Prüfungsanmeldung beim Prüfungsamt IB 3** im Bereich Freie Wahl der geisteswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Fakultät I der TU Berlin.

StuPO ab 2014/15 bzw. ab 2015/16

- ☐ **Audiokommunikation und –technologie (24 LP)**
- ☐ **Bildungswissenschaft – Organisation und Beratung (12 LP)**
- ☐ **Deutsch als Fremd- und Fachsprache (18 LP)**
- ☐ **Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik bis Ende WiSe 2022/2023 (18 LP)**
- ☐ **Historische Urbanistik/Historical Urban Studies (15 LP)**
- ☐ **Interdisziplinäre Antisemitismusforschung (18 LP)**
- ☐ **Kunstwissenschaft (15 LP)**
- ☐ **Medienwissenschaft (18 LP)**
- ☐ **Philosophie des Wissens und der Wissenschaften (24 LP)**
- ☐ **Sprache und Kommunikation (18 LP)**
- ☐ **Theorie und Geschichte der Wissenschaft und Technik ab dem WiSe 2019/2020 (18 LP)**

Allgemeine Hinweise zur Freien Wahl: (§ 5, Abs. 5 StuPO 2014 bzw. § 49 der Ordnung zur Regelung des Allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens (AllgStuPO))

StuPO 2014: Im Wahlbereich werden Module im Umfang von X LP (s. oben) absolviert. Wahlmodule dienen dem Erwerb zusätzlicher fachlicher, überfachlicher und berufsqualifizierender Fähigkeiten und können aus dem gesamten Fächerangebot der Technischen Universität Berlin, anderer Universitäten und ihnen gleichgestellter Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes sowie an als gleichwertig anerkannten Hochschulen und Universitäten des Auslandes ausgewählt werden. **Es wird empfohlen, Angebote des fachübergreifenden Studiums zu wählen**. Zu den wählbaren Modulen gehören auch Module zum Erlernen von Fremdsprachen.

Berlin, den ..... Berlin, den .....

....

Unterschrift des/der Studierenden Unterschrift Sachbearbeiter/in IB 3

Seite 1, Stand WiSe 2019/20

....

Name des/der Studierenden Matrikelnummer

Bitte sorgfältig aufbewahren und im Referat Prüfungen IB 3 abgeben, sobald der erforderliche Umfang der Freien Wahl erbracht und dokumentiert wurde!

Für die Modulprüfungen aus dem Bereich Freie Wahl gelten die Regelungen der AllgStuPO A uneingeschränkt (z.B. Wiederholbarkeit, Fristen). Nicht bestandene Fächer können in der Regelstudienzeit unbegrenzt, danach nur noch einmal getauscht werden.
Sollten die im Rahmen der Freien Wahl abgelegten Modulprüfungen den erforderlichen Umfang überschreiten, so erfolgt die Anrechnung der abgelegten Modulprüfungen unter Berücksichtigung des Prüfungsdatums. Eine Wahlmöglichkeit nach Prüfungserfolg (Note) besteht nicht.

HINWEIS: Es dürfen maximal 2 Mini-Module in die Freie Wahl eingebracht werden.

Modulbezeichnung (keine Abkürzungen, da Titel ins Zeugnis übernommen werden)	Modulverantwortliche/r	Datum der Prüfung	Note (bei einer nicht bestandenen Prüfung (5,0), ist IB 3 zu benachrichtigen)			LP	Unterschrift und Institutsstempel
			1. Prüf.	1. Wdh.	2. Wdh.		

Seite 2, Stand WiSe 2019/20

LP/ Sem.	1. Semester	2. Semester	3. Semester[1]	4. Semester
1–12	Grundlagen Medien / Kommunikation / Sprache	Wahlpflicht[2]	Wahlpflicht[2]	Masterarbeit
13–18	Wissenschaftliches Arbeiten	Medien- und Kulturanalyse	Freie Wahl	Masterarbeit
19–21		Mediengeschichte	Freie Wahl	Masterarbeit
22–24		Medientheorie	Freie Wahl	Masterarbeit
25–30		Web Science	Freie Wahl	Masterarbeit
Σ	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Legende

	= Pflichtmodule
	= Wahlpflichtmodule
	= Freie Wahl
	= Masterarbeit

[1] Studierende, die das 3. Semester als Mobilitätsfenster für einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nutzen wollen, belegen äquivalente Module zum Wahlpflichtbereich im Umfang von 12 LP und die Freie Wahl (18 LP). Die Äquivalenzanerkennung erfolgt über ein Learning Agreement.

[2] Im Wahlpflichtbereich stehen die Module MA-MED 7/1 – 7/13 entsprechend der Modulliste (Anlage 1) zur Auswahl.

KONTAKTE

Name	Tätigkeit	Kontakt
Prof. Dr. Stephan Günze	Prof. für Medienwissenschaft Leiter des Fachgebiets	stephan.guenzel@tu-berlin.de
Tam Luong	Sekretariat	luong@tu-berlin.de
Dr. Adina Lauenburger	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	lauenburger@tu-berlin.de
Dr. Tong-Jin Smith	Dozentin	Tong-Jin.Smith@fu-berlin.de
Frank Suffert	Dozent	franksuffert@me.com
Niklas Becker	Dozent	becker.n@posteo.de
Gerriet K. Sharma	Dozent	sharma@gksh.net
Janu Höreth	Tutor*in Medienwissenschaft	j.hoereth@campus.tu-berlin.de

Technische Universität Berlin

Campus Charlottenburg

Stand: Oktober 2020

www.tu.berlin/go215

Info Pförtner

A **Architekturgebäude**
Straße des 17. Juni 152

A-F **Architekturgebäude Flachbau**
Straße des 17. Juni 152

AM **Alte Mineralogie**
Hardenbergstraße 38

AMP **Anwendungszentrum Mikroproduktionstechnik**
Pascalstraße 13-14

B **Bauingenieurgebäude**
Hardenbergstraße 40A

BA **Alter Bauingenieurflügel (im Physikgebäude)**
Hardenbergstraße 40

BEL **Kindergarten, Gerhard Ertl Center, Hybrid Lab**
Marchstraße 6 und 8

BH-A/ BH-N **Bergbau und Hüttenwesen, Altbau und Neubau**
Ernst-Reuter-Platz 1

BIB **Universitätsbibliothek der TUB & UdK**
Fasanenstraße 88

C **Chemiegebäude**
Straße des 17. Juni 115

CAR **Carnotstraße 1a**

E **Elektrotechnische Institute, Altbau**
Einsteinufer 19

E-N **Elektrotechnische Institute, Neubau**
Einsteinufer 17

EB **Erweiterungsbau**
Straße des 17. Juni 145

EMH **Gebäudeteile Elektromaschinen (EM) und Hochspannungstechnik (HT)**
Einsteinufer 11

ER **Ernst-Ruska-Gebäude**
Hardenbergstraße 36A

EW **Eugene-Paul-Wigner-Gebäude**
Hardenbergstraße 36

F **Flugtechnische Institute**
Marchstraße 12, 12A, 12B, 14

FH **Fraunhoferstraße 33-36**

H **Hauptgebäude der TU Berlin**
Straße des 17. Juni 135

HBS **Gebäude**
Hardenbergstraße 16-18

HE **Hörsaalgebäude Elektrotechnik**
Straße des 17. Juni 136

HF **Hermann-Föttinger-Gebäude**
Müller-Breslau-Straße 8

HF-LA **Energielabor**
Müller-Breslau-Straße 8

HFT **Hochfrequenztechnik**
Einsteinufer 25

HL **Heizung und Lüftung**
Marchstraße 4

K **Kraftfahrzeuge**
Straße des 17. Juni 135

KF **ehem. Kraft- und Fernheizwerk**
Fasanenstraße 1A

KT **Kerntechnik**
Marchstraße 18

KWT **Kraftwerkstechnik und Apparatebau**
Fasanenstraße 1

L **ehem. Lebensmittelchemie**
Müller-Breslau-Straße 10

M **Gebäudeteil Mechanik**
Straße des 17. Juni 135

MA **Mathematikgebäude**
Straße des 17. Juni 136

MAR **Marchstraße 23**

MS **Mechanische Schwingungslehre**
Einsteinufer 5

PC **Physikalische Chemie**
Straße des 17. Juni 135

PTZ **Produktionstechnisches Zentrum**
Pascalstraße 8-9, 13-14

SE-RH **Reuleaux-Haus, Eisenbahnlehranlage**
Straße des 17. Juni 135

SG **Severin-Gelände**
Salzufer 17-19, Dovestraße 6

ST **Steinplatz 2**

TA **Technische Akustik**
Einsteinufer 25

TAP **Technische Akustik Prüfhalle**
Einsteinufer 31

TC **Technische Chemie**
Straße des 17. Juni 124

TEL **TU-Hochhaus (ehem. Telefunken-Hochhaus)**
Ernst-Reuter-Platz 7

TEM **Transmissionselektronenmikroskopie**
Marchstraße 10

TK **Thermodynamik und Kältetechnik**
Straße des 17. Juni 135

V **Verformungskunde, Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH)**
Straße des 17. Juni 135

VWS **ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau, Zentralwerkstatt**
Müller-Breslau-Straße 15 (Schleuseninsel)

W **Wasserbau und Wasserwirtschaft**
Straße des 17. Juni 144 und 144A

Z **Poststelle, Druckerei, Materialausgabe**
Straße des 17. Juni 135

Impressum
Herausgeber: Technische Universität Berlin, Stabsstelle Kommunikation, Events und Alumni, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Redaktion: Stefanie Terp, Ulrike Friedrich
Campusplan: Abteilung IV Gebäude- und Dienstemanagement

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses war der

07.04.2022.

Änderungen im Stundenplan und in der Modulzuweisung nach Redaktionsschluss sind möglich und wurden

NICHT BERÜCKSICHTIGT.

Für aktuelle und ausführlichere Informationen wird das Online-Vorlesungsverzeichnis der TU Berlin empfohlen.

Änderungen und Fehler insgesamt vorbehalten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sommersemester 2022:
01.04.2022 - 30.09.2022

Vorlesungszeit:
19.04.2022 - 23.07.2022

Vorlesungsfreie Zeit:
gesetzliche Feiertage

Anschrift des Studiengangs:
Technische Universität Berlin
Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften
Institut für Sprache und Kommunikation

Fachgebiet:
Medienwissenschaft
Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin
Sekretariat HBS 4, Raum HBS 526
Tel.: (030) 314 - 70260
Email: luong@tu-berlin.de

Website:
www.medienwissenschaft.tu-berlin.de